

RS OGH 2006/5/8 14Bkd7/05, 24Os5/15p, 23Ds2/18y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.05.2006

Norm

RAO §12 Abs1

Rechtssatz

Die Ansicht, die Akten seien vom Rechtsanwalt lediglich zur Abholung bereit zu halten, ist jedenfalls vertretbar und kann disziplinäre Verantwortlichkeit nicht begründen (Holschuld).

Entscheidungstexte

- 14 Bkd 7/05
Entscheidungstext OGH 08.05.2006 14 Bkd 7/05

- 24 Os 5/15p
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 24 Os 5/15p

Auch; Beisatz: Der Rechtsanwalt ist zwar verpflichtet, seinem Klienten über den Fortgang des Verfahrens zu berichten. Eine Pflicht zur Aushändigung von Unterlagen (in Form einer Bringschuld [Anmerkung vom 15.5.2019: richtig laut Entscheidungstext "Holschuld"]) besteht aber gemäß § 12 Abs 1 RAO erst bei Beendigung des Vollmachtsverhältnisses. (T1)

- 23 Ds 2/18y
Entscheidungstext OGH 17.01.2019 23 Ds 2/18y
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120888

Im RIS seit

07.06.2006

Zuletzt aktualisiert am

16.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at